



„Maria von Magdala“ aus dem MISEREOR-Hungertuch "Biblische Frauengestalten - Wegweiser zum Reich Gottes" von Lucy D'Souza-Krone © MVG Medienproduktion, 1990

Herzlich Willkommen zum

Gottesdienst **vor** der Kirchentür von St. Josef, Köniz

22. Januar 2025, 18.00 Uhr

**Maria von Magdala –
Apostelin der Apostel**



Gleichberechtigung. Punkt. Amen.

Warum feiern wir VOR der Kirchentür?

Frauen sind in der katholischen Kirche immer noch «draussen»! Sie werden von Leitungsgremien und von der Priesterweihe ausgeschlossen. Die Diskriminierung queerer Menschen in der Kirche ist nach wie vor nicht überwunden. Auch wenn bei uns in der Praxis vieles anders läuft und die Themen rund um Gleichberechtigung und Gleichwürdigkeit in kirchliche Foren Einzug genommen haben, sind wir dennoch von der gegenwärtigen Situation betroffen. Um diesen Missstand deutlich zu machen, feiern wir draussen vor der Kirchentür Gottesdienst. Wir feiern verbunden mit Maria Magdalena und hoffentlich mit vielen Menschen, die sich mit der Rolle der Frauen und der Diskriminierung von LGBTQI Personen in der Kirche nicht abfinden wollen

Warum feiern wir am 22. eines Monats?

Am 22. Juli feiert die Kirche das Fest der hl. Maria Magdalena. Seit 2016 ist der Gedenktag offiziell zum «Kirchenfest Maria Magdalena, Apostelin der Apostel» erhoben worden. Ihr zur Ehren und zu ihrem Gedächtnis feiern wir am 22. des Monats.

Wir bekennen:

Eine andere Kirche und eine andere Welt sind möglich! Diskriminierung, Ungerechtigkeit, Missbrauch und Klerikalismus haben nicht das letzte Wort!

www.maria-von-magdala.ch

Mittwoch, 22. Januar, 18.00 h

„Mit Würde!“ Wir feiern unsere Würde als Getaufte und Gefirmte Christ*innen, die von Gott geschenkt ist: prophetische (verkünden), priesterliche (heilsam wirken) und königliche (leiten) Würde.

Anschliessend sind alle eingeladen, zu verweilen und einen Apéro zu nehmen.

